

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

A.IX Faktor Fonds

31. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht A.IX Faktor Fonds	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

A.IX Faktor Fonds

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht A.IX Faktor Fonds für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

1. Tätigkeit des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

A.IX Capital GmbH berät als bankenunabhängiges Unternehmen zudem institutionelle Kapitalanleger, Finanzinstitute und Family Offices bei der Umsetzung von prognosefreien, automatisierten Anlagestrategien bzw. Allokationen, sowie bei der Selektion von Exchange Traded Funds (ETF).

Die Portfolioverwaltung für den A.IX Faktor Fonds ist an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. ausgelagert, wobei A.IX Capital beratend tätig ist. Die mit der Verwaltung des Investment-vermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

2. Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Der Fonds beabsichtigt langfristiges Kapitalwachstum durch weltweit diversifizierte Investition von bis zu 100% des Anlagevermögens in Aktien. Das Anlage-Risiko von Aktien soll durch Verlagerung des Anlageschwerpunktes auf Anleihen und Geldmarkt bei schlecht laufenden Aktienmärkten reduziert werden. Diese Verlagerung wird auch „taktische Allokation“ genannt.

Der Fonds managt regelbasiert aktiv ein Portfolio von international breit diversifizierten Aktien-ETFs („ETFs“ = börsengehandelte Fonds, engl. „Exchange Traded Funds“). Dabei können Faktor-ETFs zum Einsatz kommen. Bei Faktor-ETFs werden die einzelnen Titel des abzubildenden Index nicht nach dem Marktwert der einzelnen Aktien, sondern anhand anderer Faktoren gewichtet bzw. ausgewählt. Im Geschäftsjahr zum Einsatz gekommen sind die Faktoren innerer Wert (engl. „Value“), Dividendenzahlung, Eigendynamik (engl. „Momentum“), geringe Volatilität und Unternehmensgröße.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind wie folgt ausgestaltet:

Kasse vollständig

Aktienfonds vollständig

Rentenfonds vollständig

Geldmarktfonds vollständig

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Eine Absicherung über Derivate findet nicht statt.

Die taktische Allokation* zeigt die Verteilung des Fondsvermögens über den Berichtszeitraum. Die Zahlenwerte sind stichtagbezogen und beziehen sich auf den jeweils letzten Bankarbeitstag des entsprechenden Monats.



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

3. Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

Taktische Allokation und Marktreaktionen

Das Jahr 2024 war für Aktien trotz aller geopolitischer Risiken sehr erfolgreich. Entsprechend hat der A.IX Faktor Fonds seine taktische Allokation mit sehr hohem Aktienanteil von weitestgehend über 90% eingesetzt, um an den positiven Entwicklungen des Aktienmarktes teilzunehmen.

Nur gegen Ende des Jahres zeigte sich eine Verunsicherung am Aktienmarkt:

- **Geldpolitik der Zentralbanken:** Obwohl Zinsen-

kungen eingeleitet wurden, fielen diese weniger stark aus als ursprünglich erwartet. Die anhaltende Inflation zwang die Zentralbanken zu vorsichtigeren Schritten, was die Märkte beeinflusste.

Auswirkungen auf das Portfolio

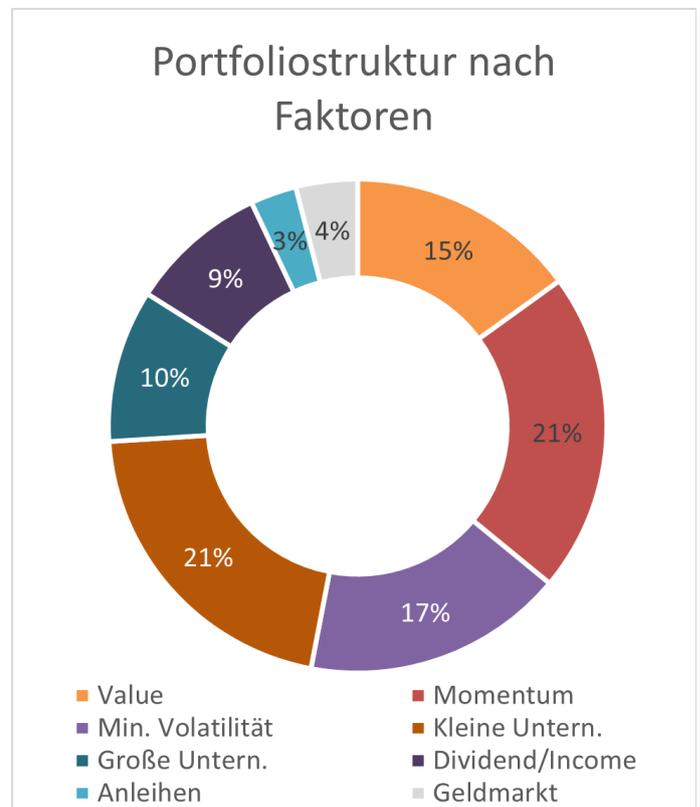
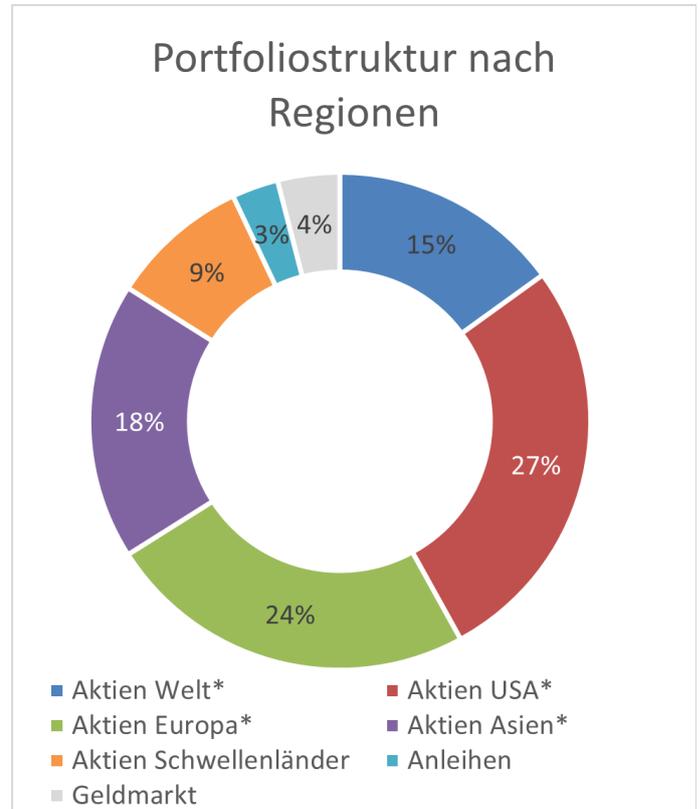
Die Anpassungen in der Allokation des A.IX Faktor Fonds im Jahr 2024 spiegeln überwiegend positive Entwicklung der Aktienmärkte wider. Gegen Ende des Jahres bleibt die Fondsallokation bei einem Aktienfokus.

Im Ergebnis konnte der A.IX Faktor Fonds im Geschäftsjahr 2024 eine Wertsteigerung von 16,0% ausweisen.

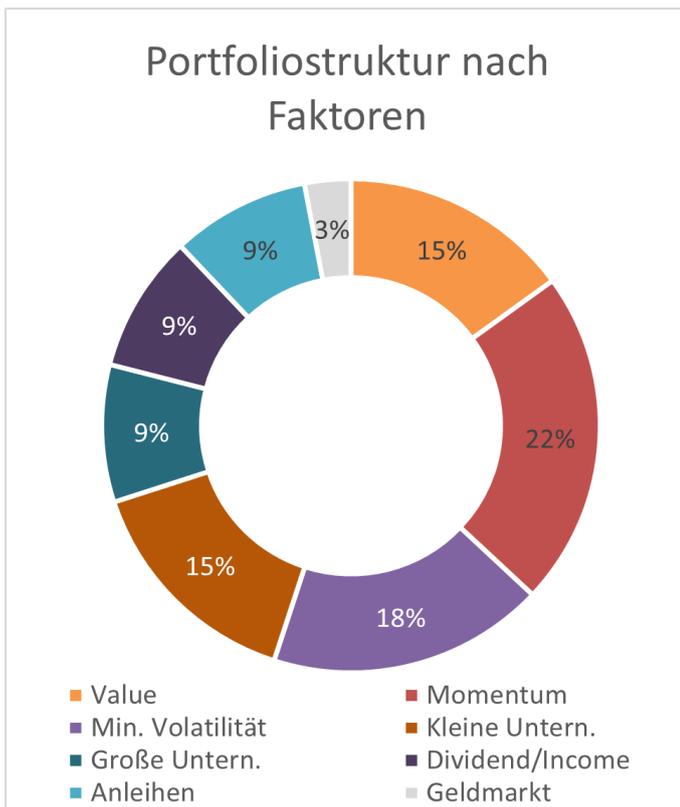
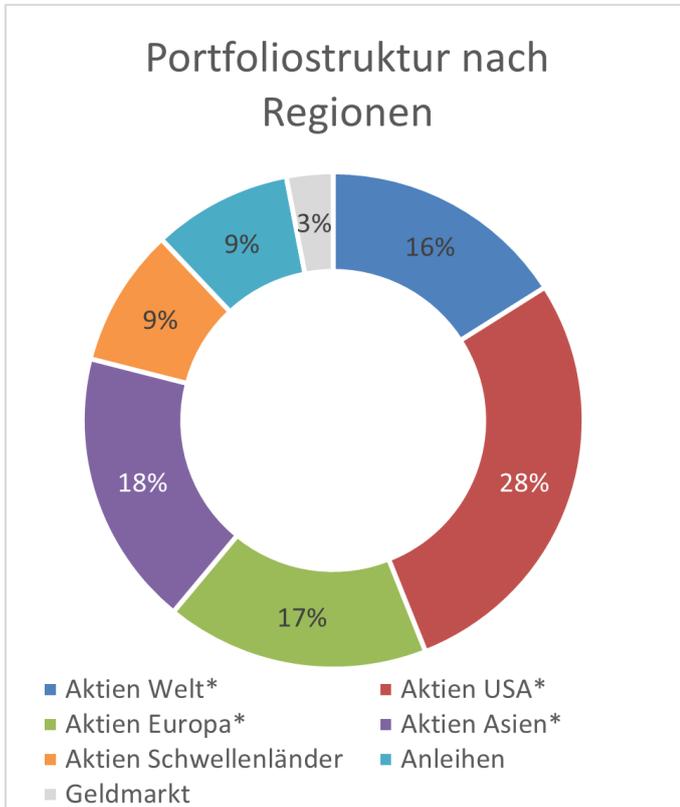
Eine regelbasierte Anpassung der Aktienquote wie im Jahr 2024 führt zwingend zu einem **Veräußerungsergebnis**. 2024 hat der A.IX Faktor Fonds ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 323.282,85€ erzielt. Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Aktienfonds.

Die taktische Allokation dient der Begrenzung von Verlustrisiken und wird somit insbesondere bei drohenden Verlusten wirksam. Dabei bleibt es grundsätzlich irrelevant, ob ein Wertpapier beim Verkauf einen Veräußerungsgewinn oder -verlust erzielt. Schon ein Trend, der zu einer Reduzierung des Veräußerungsgewinns führt, kann zur Veräußerung führen. Bisherige Kursgewinne fallen dann als Veräußerungsgewinne und mögliche Kursverluste als Veräußerungsverluste an. Das Veräußerungsergebnis resultiert ausschließlich aus dem Verkauf von Investmentfonds.

Zu Beginn des Berichtszeitraums stellte sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar (Stichtag am 31.12.2023):**



Zum Ende des Berichtszeitraums stellt sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar (Stichtag am 31.12.2024):**



* Entwickelte Märkte

** Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Alle Aktienanlagen werden durch entsprechende indexabbildende Aktienfonds umgesetzt.

Dies ist eine Momentaufnahme zum 31.12.2024. Der Aktienanteil kann sich von Monat zu Monat ändern.

4. Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit

kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

5. Sonstige wesentlichen Ereignisse

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 und 31.12.2024 16,0%. Über die 12 Monate ergaben sich je Monat folgende Wertentwicklungen:

Zeitraum	Wertentwicklung	Maximaler Verlust auf Monatsbasis***
Januar	+2,61 %	0 %
Februar	+2,68 %	0 %
März	+3,62 %	0 %
April	-1,27 %	1,27 %
Mai	+1,29 %	0 %
Juni	+1,03 %	0 %
Juli	+0,80 %	0 %
August	+1,11 %	0 %
September	+1,98 %	0 %
Oktober	-0,16 %	0,16 %
November	+3,10 %	0 %
Dezember	-1,70 %	1,70 %
2024	+16,02 %	1,70 %
2023	+4,08 %	6,92 %
2022	-10,12 %	10,12 %
2021	+18,32 %	0,81 %
2020	-5,71 %	11,76 %
2019	+6,77 %	4,55 %
2018	-4,14 %	6,62 %
2017	+6,70 %	2,70 %
Februar 2016 bis Dezember 2023	19,37 %	11,76 %

*** Referenz ist die jeweilige monatliche Wertentwicklung

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum und sonstige Hinweise

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg ist mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraut.

Als Fondsberater fungiert die A.IX Capital GmbH.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	11.953.463,23	100,17
1. Investmentanteile	11.671.391,50	97,81
2. Bankguthaben	281.313,85	2,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	757,88	0,01
II. Verbindlichkeiten	-20.474,78	-0,17
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.474,78	-0,17
III. Fondsvermögen	EUR 11.932.988,45	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Investmentanteile							EUR	11.671.391,50	97,81	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	11.671.391,50	97,81	
DE000A0H0744	iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF		ANT	26.917	0	0	EUR	25,1450	676.827,97	5,67
IE00B2QWDY88	iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N.		ANT	18.576	18.576	16.889	EUR	39,3950	731.801,52	6,13
IE00BP3QZ825	iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N.		ANT	24.480	0	3.210	EUR	77,8800	1.906.502,40	15,98
IE00BQN1K786	iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.		ANT	63.811	0	0	EUR	11,4620	731.401,68	6,13
IE00BQN1K901	iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.		ANT	77.534	0	0	EUR	8,7460	678.112,36	5,68
IE00B8KGV557	iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.		ANT	10.735	0	0	EUR	32,7900	352.000,65	2,95
IE00B86MWN23	iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.		ANT	11.082	0	0	EUR	61,0250	676.279,05	5,67
IE00B6SPMN59	iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.		ANT	12.159	0	0	EUR	94,6800	1.151.214,12	9,65
IE00BKM4GZ66	iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.		ANT	10.671	0	0	EUR	32,9200	351.289,32	2,94
IE00BSPLC413	SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares o.N.		ANT	17.057	0	0	EUR	65,6900	1.120.474,33	9,39
IE00B6YX5B26	SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N.		ANT	26.172	26.172	0	EUR	13,7860	360.807,19	3,02
IE00BX7RR706	UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.		ANT	31.165	0	0	EUR	34,1550	1.064.440,58	8,92
IE00BZ163G84	Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN		ANT	22.877	31.858	15.510	EUR	48,9650	1.120.172,31	9,39
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	29.741	29.741	30.732	EUR	25,2200	750.068,02	6,29
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.671.391,50	97,81	
Bankguthaben							EUR	281.313,85	2,36	
EUR - Guthaben bei:							EUR	281.313,85	2,36	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	281.313,85				281.313,85	2,36	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	757,88	0,01	
Zinsansprüche			EUR	757,88				757,88	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.474,78	-0,17	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-20.474,78				-20.474,78	-0,17	
Fondsvermögen							EUR	11.932.988,45	100,00	
Anteilwert A.IX Faktor Fonds							EUR	144,13		
Umlaufende Anteile A.IX Faktor Fonds							STK	82.795,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	ANT	5.271	5.271
IE00BSPLC298	SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.	ANT	0	13.440
IE00BQZJBM26	WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	17.260

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) A.IX FAKTOR FONDS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	12.001,36
2. Erträge aus Investmentanteilen	97.836,69
Summe der Erträge	109.838,05
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-79.532,32
2. Verwahrstellenvergütung	-5.678,58
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.594,38
4. Sonstige Aufwendungen	-255,80
5. Aufwandsausgleich	49,04
Summe der Aufwendungen	-94.012,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	15.826,01
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	323.282,85
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	323.282,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	339.108,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.358.115,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-44.989,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.313.125,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.652.234,78

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS A.IX FAKTOR FONDS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		10.422.267,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-141.397,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	52.339,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-193.737,18	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-115,75
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.652.234,78
davon nicht realisierte Gewinne	1.358.115,72	
davon nicht realisierte Verluste	-44.989,80	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		11.932.988,45

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS A.IX FAKTOR FONDS

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	339.108,86	4,10
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	339.108,86	4,10
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	339.108,86	4,10

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE A.IX FAKTOR FONDS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	11.932.988,45	144,13
2023	10.422.267,05	124,23
2022	9.998.115,58	119,37
2021	10.925.494,48	132,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert A.IX Faktor Fonds	EUR	144,13
Umlaufende Anteile A.IX Faktor Fonds	STK	82.795,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE A.IX FAKTOR FONDS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,08 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	8.060.132,56
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	8.060.132,56
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 6.448,10 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A.IX Faktor Fonds sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A0H0744	iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF ¹⁾	0,30
IE00B2QWDY88	iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N. ¹⁾	0,59
IE00BP3QZ825	iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N. ¹⁾	0,30
IE00BQN1K786	iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N. ¹⁾	0,25
IE00BQN1K901	iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N. ¹⁾	0,25
IE00B8KGV557	iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N. ¹⁾	0,40
IE00B86MWN23	iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N. ¹⁾	0,25
IE00B6SPMN59	iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N. ¹⁾	0,20
IE00BKM4GZ66	iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,18
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF ¹⁾	0,20
IE00BSPLC298	SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N. ¹⁾	0,30
IE00BSPLC413	SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,30
IE00B6YX5B26	SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,55
IE00BX7RR706	UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA PV.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N. ¹⁾	0,25
IE00BZ163G84	Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN ¹⁾	0,09
IE00BQZJBM26	WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,54
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

A.IX Faktor Fonds

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Kosten CFC Service Fee	EUR	128,10
Kosten Clearstream Fund Centre AG	EUR	122,70

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Donner & Reuschel Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Donner & Reuschel Luxemburg S.A.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.294.333,46
davon feste Vergütung	EUR	2.043.367,26
davon variable Vergütung	EUR	250.966,20
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		18

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 15. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens A.IX Faktor Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST